

„Die Investoren sind jetzt am Zuge“

Merziger Stadtverwaltung nimmt Stellung zur Situation des Gewerbegebietes Rieffstraße

Um Licht ins Dunkel des derzeit ruhenden Städtebauprojektes Rieffstraße zu bringen, hat die Saarbrücker Zeitung im Rathaus nachgefragt und um Aufklärung gebeten. Die Verwaltungsspitze bezieht Stellung.

Merzig. In einer Stellungnahme erklärt Oberbürgermeister Alfons Lauer: „Auf Antrag der Firma Fundus und auf Empfehlung der Verwaltung hat der Stadtrat im August 2010 den Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofes zwischen Rieffstraße und Bahn gefasst.“

Damit hatte die Stadt die planungsrechtlichen Voraussetzungen für diese Investition geschaffen. „Anschließende Änderungen der Grundstückszuschneide, vor allem aber Änderungen in den Inhalten der Planung durch den Investor Robert Kunz haben jedoch dazu geführt, dass rechtlich zwingend eine erneute Antragstellung für die Neuaufstellung eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes erforderlich wurde“, erläutert Baudezernent Manfred Horf. Mit anderen Worten: Ein neues Planungsverfahren musste in Gang kommen. Darauf habe die Stadtverwaltung die Firma Fundus in

zwei Schreiben am 11. Januar und am 15. Februar diesen Jahres hingewiesen und darum gebeten, einen neuen Antrag für eine Verfahrenseinleitung zu stellen. Die vorgenannten Schreiben seien jedoch bis heute nicht beantwortet, beteuert Horf. Auch mehrere Gespräche mit den Investoren im Vorfeld seien ohne konkretes Ergebnis geblieben. Horf: „Die Investoren sind jetzt am Zuge.“

Vermutlich sei entscheidend für den derzeitigen Stillstand, dass in einem Gespräch mit Oberbürgermeister und Bürgermeister die beiden Staatssekretäre Grünwald und Borger als Spitzenvertreter des zustän-

digen Umweltministeriums verbindlich abgelehnt hatten, ein großflächiges Elektrofachmarktzentrum in der Rieffstraße zu genehmigen. Der Investor sei sich offenbar bis dato sicher gewesen, die Zustimmung der Ministeriumsspitze zu erhalten. Die ablehnende Haltung des Ministeriums habe Bürgermeister Horf dem Investor am 6. Juli schriftlich mitgeteilt.

Maßgebend für die Genehmigung dieses Projektes sei das Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, heißt es von der Stadtverwaltung. „Aus Sicht der Stadt Merzig sind sowohl das geplante Investitionsvorhaben in der Rieffstraße, sofern es

sich nicht um innenstadtrelevante Sortimente handelt, wie auch das Markthallengelände aus städtebaulicher und infrastruktureller Sicht von großer Bedeutung und finden meine uneingeschränkte Unterstützung“, betont Lauer. So habe er erst vor wenigen Tagen die Geschäftsführer der maßgeblichen Landesgesellschaften für Wirtschaftsförderung und Gewerbeansiedlungen ins Rathaus eingeladen, um das Projekt Rieffstraße im Sinne von Kunz positiv zu begleiten, erklärt der OB. Vor diesem Hintergrund seien die jetzt vorgebrachten Äußerungen von Robert Kunz nicht nachvollziehbar. owa